

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Pandau - Adam

Bifu in Rija.

§

1. Karl

1795

2026.

Danden-Kaal

1795. d. 8. 1861. d. 12. 2025.

geboren

in d. Med.

Med. Götting. 1818. Sept. 17.

Lehrstuhl für die Naturgeschichte an der Universität zu Göttingen 1832. Jül. 11. d. 17. 1839.

3. 10. Oct.

Coll. Soc. & Ueb. a. 31. Jan. 1839.

Lehrstuhl für die Naturgeschichte an der Universität zu Göttingen 1842.

Doppel
Kopie

§

1. Anna Hermine

1828. L. 8.

3. Theodor v. Gavel

Danden-Heinrich Christoph

1743.

Helm in
Lindheim

Lieft. adj. 3^r Lammica 1731. ord. etz 26.

Lieft. 3^r Egypten 1738

Lieft. 3^r Burgallen 1742.

Helm.

3. Sept. 1790 gab der feld der wasserigenen Maestrafaffen mit 132 u 73 fard.
 an. Am 16 Sept. 1790 wird Maestraf, an die blaie unthand. Bürgerkommission
 der Buderag der man ihn aufgelagten Gewandstücke mit 55 u 27 fard. ab-
 gegeben. Am 18 Feb. 1791 bewillten die Mikralom, das die Maestrafstücken
 172 u 4 fard. Buderagen, wärfen mit 77 u 46 fard. Maestrafen sind. Da die
 Gläubiger auf einen Abgang nicht eingestiegen, so werden diese Nach an das
 Einildyarsamt des Magistrats, als Konkursverwalter übergeben. Die
 Konkursverwalter flüchten nach einigen Aufständen mit, jedoch alle Reste bezahlt
 werden können. Am 24 Sept. 1798 übergeben die Mikralom die Verwalter-
 stift (als Maestraf des Einildyarsamts nach Aufhebung der Walfalten-
 stiftverfassung) den Waifengerichte 31 u 68 fard. brau und einen goldenen
 Ring in einem Cassinet, welcher das Maestrafen Wandaus Wapen in einem
 aufsteht, den Wapen der fobas. Was mit dem brau Geld gemacht wird,
 wird nach 20 nemitteln sein. Der Ring fand sich vor etwa 10 Jahren nach ein
 Gewerksamen des Waifengerichts. Er wurde Maestrafen und der feldt wird an
 die Stadt Riga als adelops Gut zurückgelassen. Dieser Ring besitzt jetzt
 Adam Wandaus.

Die zu fündaufang gewisser Wapen Familie Wandaus und der Wandaus in
 Lönland hat seit jetzt nicht nemittelt werden können.

Der Bodestag und das Celler des E. E. Wandaus gibt fursur aus der Kirche
 Wapen der St. Petrinische in Riga (Grandes Vol I. 1657-1811), wo es
 steht:

1790. Januar 27. Ewald Ermit Wandaus mit Kaufmann aus Lönland zu-
 beifolig, alt 48 Jahr, den 22 dieses gestorben, still begraben.

Nach unzul. Mitteilung von Franz Loppnowe gab es aus der in Wapen konstant, wirden.
 dieser Konstante steht über der Familie Wandaus in fofafung Wapen. (Vgl. 95).

Wandaus, Samuel Christian		1710	1759 März 14	
Kaufmann und Bürger in Wolmar.			best. März 20	
			in der Kirche zu	
			Wolmar, 49 J. alt.	
§ Anna Dorothea Türck (Türk, Turcken)			1780	
Niuder.			best. Aug. 12	
			Wolmar.	
1.	Friederich Samuel	1753 Juli 14		
		geb. Juli 20		
		Wolmar		
2.	Johann August	1754 Aug 26	1757 Januar 4	
		geb. Aug 28	best. Januar 7	
		Wolmar	in der Kirche zu	
			Wolmar	
3.	Ewa Dorothea	1758 Jan 20	1797 Decemb 3	4.
		geb. Jan 24	best.	
		Wolmar	Wolmar.	
4.	Adam Friedrich, nach dem Tode des Vaters geboren	1759 Aug 15	1820 Febr. 14	6.
	(Nachf. d. H. Adolphs Friedrich Christoph	geb. Aug 19	best.	
	Wandaus aus Wenden).	Wolmar.	Smilke,	
~~~~~				
Die Wittwe Anna Dorothea Wandaus geb. Türk				
aufgebahrt ist am 30 November 1762 zu Wolmar mit dem				
Bürger und Wapen Heinrich Leische (Leische, Leisch).				
aus dieser Ehe aufgewachsen folgende Kinder:				
1.	Karl Samuel Leische	1763 Jan. 29		
		geb. Feb. 2		
		Wolmar		
2.	Gerdinka Magdalena Leische	1764 Mai 14		
	(Nachf. d. H. Gerdinka Wandaus).	geb. Mai 20		
		Wolmar		
3.	Katharina Elisabeth Leische	1765 Sept. 8		
	(Nachf. d. H. Adolphs S. E. Wandaus aus Wenden)	geb. Sept. 11		
		Wolmar.		
4.	Wendelina Regina Leische	1766 Oct. 20		
		geb. Oct. 22		
		Wolmar.		
5.	Heinrich Victor	1768 Febr. 28		
		geb. März 2		
		Wolmar.		

Quelle: Wolmarisches Kirchenbuch Vol II (1748-1760) S. 21, 22, 24, 31, 35, 39, 76, 77, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Vol III (1761-1772) S. 7, 12, 17, 20, 23, 702. Vol IV (1773-81) S. 561, 608. Vol V S. 147.



Bandan, Eva Dorothea

Tochter des Kaufmanns Samuel Christian Bandan  
in Wolmar und der Anna Dorothea Türk;

1758 Jun 20 1797

geb. Jun 24 Wolmar  
gest. Wolmar

3

§ 1775 Jun 2

A. mit dem Postkommisarius Johann Nikolaus Daube in  
Wolmar

c. 1752

1780

Begrab. Mai 15  
Wolmar, 28 Jhr. alt

Kinder:

1. Ernst Michael Daube

1776 Mai 9

geb. Mai 12  
Wolmar

2. Maria Dorothea Daube

1777 Sept 8

geb. Sept 12  
Wolmar

3. Eva Eleonore Daube

1778 Sept 6

geb. Sept 9  
Wolmar

4. Anna Sophia Daube

1780 Jul 12

geb. Jul 17  
Wolmar

(Kath. d. G. Maria Bandan).

§ 1781 Jul 8

II. mit dem Postinspektorkommisarius Johann Heinrich Rosen-  
plenter (Rosenplänter) in Wolmar.

"Leib. Landwehr. Leutnant d. 11 Junij 1781", d. f. 26 Jhr. wahrhaftig  
auf die Abführung der Kinder A. ffr. aber jungen Landwehr  
Leutnant Rathgeführet.

1796

Begrab. Aug. 22

Kinder:

1. Johann Heinrich Rosenplenter

1782

geb. Jul 19  
Wolmar

Dies ist der Leutnant, den die russische Regierung milde behandelt  
Permanente Pastor Rosenplänter. Seine Biographie in Pflanzschule.

2. Amalia Rosenplenter

1783 Okt 26

geb. Okt 29  
Wolmar

3. George Wilhelm Rosenplenter

1784 Okt 12

geb. Okt 13  
Wolmar

4. Lisetta Carolina Rosenplenter

1785 Sept 26

geb. Sept 28  
Wolmar

(Kath. d. G.)

7. 11. 8.

Frantz H. Baumann: Diphyscha Wendenica de No. 1760.

Mausfisch von Radeckfindenen, die zu unvorne, Kaspar Baumanns  
Zeit als in Wenden vorkommen.

Bibliotheca der Ges. f. Gelf. alt. Mus. Nr. 20. fol.

Zeit von Juli 1760 bis Juli 1782.

1) Anno 1761 d. 11 Februarij starb Hr. Friedrich Christoph Ban-  
dan, Ältester der großen Gilde, als der Magdeburgerischen ge-  
bühlig, hies Altes 51 Jhr. Ingeban in Chor. d. S. Joh. K.  
d. 15 Jhr.

2) d. 1764 d. 26 Novemb. f. Margret starb als die Marckwilt  
als Anna Maria Türk geb. Hasselberg, ge. Gewerks, d. H. K.  
Miff. Schwiegermutter. Dies war im Jahr 1684 zu Stechwind ge-  
loffen, kam mit Herrn Helm 1698 zu Kiga an.

In die erste Ehe trat Sie 1711 mit Lorenz Herz einen Marck-  
wilters d. f. 1723 starb die zu andern Ehe mit einem  
Marckwilters in Kiga Nauers Klein d. f. (Nach 11 Jahren, also  
c. 1735) verheiratete sie zum 3ten mal mit dem Marckwilters  
Marckwilters in Kiga, mit welchem Sie 18 Jhr in der Ehe gelebet.  
d. f. Dies wurde in der St. Johannis Kirche in ihrem 80 Jhr zu  
der Kalle d. Helmanns den Gesehl begraben mit der Witze d. 3 Feb.  
Begrab. f.

aus 16

Wolmar  
alt

h. 25  
as-  
alt.

in. H. K.  
K. K.



- |               |                                                                         |                                         |                                                  |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------|
|               | 5. Ewa Juliana Rosenplenter                                             | 1787 Feb 17<br>geb. Wolmar              | 1788 Januar 16<br>gest. Wolmar.                  |
| Zwöl-<br>ling | 6. Ernst Conrad Rosenplenter                                            | 1788 Jan. 27<br>geb. Wolmar             | 1788<br>gest. Wolmar<br>2 Tage alt               |
|               | 7. Leonora Rosina Rosenplenter                                          |                                         | 1788<br>geb. Feb. 25<br>Wolmar.<br>4 Wochen alt. |
|               | 8. Leonora Rosina Rosenplenter                                          | 1789<br>geb. Feb 18<br>Wolmar.          | 1799 an der Pocken.<br>geb. Feb-März.<br>Wolmar. |
|               | 9. Nathalja Christina Rosenplenter<br>∞ Joh. Thier. Berent              | 1790 Aug 20<br>geb. Aug. 25<br>Wolmar.  | 1797                                             |
|               | 10. Friedrich Nemhard Rosenplenter                                      | 1791 Aug 20<br>geb. Aug 24<br>Wolmar.   |                                                  |
|               | 11. Karl Reinhard Rosenplenter                                          | 1793 Jan. 26<br>geb. Jan. 30<br>Wolmar. |                                                  |
|               | 12. Juliana Katharina Rosenplenter, nach dem Tode<br>des Vaters geboren | 1796<br>geb. Sept. 17                   |                                                  |

In Wolmar'scher Kirchenbüch. Vol. VI (1798-1807) finden sich N. 141  
N. 144 nach folgende Begräbnisse angeführt:

- N. 141. 1799. Juliana Rosenplenter 2. Kopfweidig. Alter 30.  
Januar
- N. 144. 1806. Georg Rosenplenter Oberwaidigknecht in der Ga  
nsteren - 29 März.

Vielleicht sind dies die Pater 2. 3 angeführten Kinder.

Quellen: Wolmar'sche Kirchenbüch. Vol. IV (1773-1781) N. 13. 16. 20.  
25. 559. 561. 608. Vol. V (1782-97). N. 2. 6. 7. 11. 15. 19. 27. 30. 36. 42.  
61. 143. 146. 147. Vol. VI (1798-1807). N. 141. 144.











Mir sind noch folgende Personen mit dem Familiennamen Wandau vorkommen.

1. Johann Friedrich Gaudau Kaufmann 3. Gildes

Königl. Adressb. vom 7. 1790. N. 77.

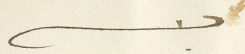
Kolte derselbe nicht identisch sei mit Adam Friedrich N. N. 6. ?

2. Adolph Friedrich Gaudau

Im Protocoll des Kön. Wittgenst. vom 10 Januar 1777 (Huttenbr. Prot. Buch) spricht Protocoll Bd. 11 (N. 397) sich ab, daß Adolph Friedrich Gaudau, aus Wolmar gebürtig, seit in Wolstsch, d. h. Johann Ludwig Meerwagen, den Weisknecht 1774 auf 8 Jahr unter der bei der Kammernverwaltung 1774 Bedienung in der Handlungsbüchse des Hülfsen Herman George Langewitz gehalten ist. Er wird bei der Wette eingekauft. Am 19 Aug. 1783 (Aband. Bd. 12 N. 483) wird er von der Wette freigesprochen, nachdem er fünf 8 Jahr lang unterliegend überstanden.

Kolte derselbe nicht auch identisch sei mit Adam Friedrich Gaudau, dessen Aufwachen sich in der Handlungsbüchse

3. Andreas Wandau, Knecht 2. Gildes, geb. in Lenzau am 6 Januar 1816, gestorben in Kiga 22 Juli 1866. Dessen Sohn heißt Karl Wandau geb. 5 Dezember 1844. 1865 ist er Lehrgangshilf in Kiga. Will nach Gertien gehen.





Geboren. -

Gestorben. -

Bandau, Adam Friedrich, - - - - - Wolmar 1759. VIII. 15. Smilten 1820. II. 14.  
 Frau Anna Gerdrutha geb. Schunck.

8 Kinder:

1. Johann Friedrich Bandau, - - - - - Riga 1791. IX. 24.
2. Gerdruta Leonore Bandau, - - - - - Riga 1792. II. 22. - Wolmar

Vrh. 1810. ^{VI} 10. 24 Smilten an den Kaufmann Jo-  
 hann Samuel Lanting. - Beide erstarrten,  
 er auf einer Seereise bei Amsterdam, sie bei  
 Wolmar in der Aa. -

2 Kinder:

1. Johann Friedrich Lanting. - *Alb. acad.* 1812. V. 12. 1874. IX.  
*N 2763*, Stud. in Dorpat Jura 1830 -  
 1832. u. 1835 - 1837. Land. Hofgerichts-  
 advocat. Anwalt des liv. Domänenhofs.  
 Wurde irreförmig. Seit 1850 in einer Be-  
 rufsanstalt in Deutschland und daselbst  
 gestorben. -
2. Burchard Lanting. - *Alb. acad. N 3474* 1815. IX. 25 Hemershof 1878. III. 12  
 Stud. in Dorpat Oeconomie 1835 - 1837.  
 u. 1839 - 1840. Land. - Trat in den mili-  
 tär dienst u. wurde als Cornet entlassen.  
 Seit 1844 Besitzer von Hemershof. -  
 Verheirathete sich mit Elisabeth von  
 Kriegsman. - - - - -

8 Kinder:

1. Carl v. Lanting. - *Alb. acad. N 9026* Hemershof 1820. VII. 31. Petersburg 1878. XII. 17.



Geboren. Gestorben.

Stud. in Dorpat Oeconomie 1821-1822 u. 1824-1826. Cand. - War Mitarbeiter an der „Neuen Doppelter Zeitung.“ Verheirathete sich mit Ada Klein.

2. Leonore Lanting . . . . . Hemershof Vrh. an Rudolf v. Freymann.

3. Emig Lanting . . . . . Hemershof Muremois Vrh. an Conrad v. Knieriem.

4. Wilhelm v. Lanting . . . . . Hemershof Hemershof Besuchte das Rig. Polytechnicum. War Landwirth.

5. Elisabeth Lanting . . . . . Hemershof Vrh. an Ernst v. Bulmering.

6. Georg v. Lanting . . . . . Hemershof Stud. im Auslande Landwirthschafft. Besitzer von Meselau. Vrh. mit Baroness Berta Schoultz.

6. Marie Lanting . . . . . Hemershof Vrh. an Alfred Freiherr Fyftag von Loringhausen.

8. Anna Lanting . . . . . Hemershof Vrh. an Wilhelm v. Mithel.

3. Johann Samuel Bandau . . . . . Riga 1794. I. 20. Smilten 1869. vii. 23. War Kaufmann in Amsterdam. Machte Bankrott. - Darauf trat ihm sein Bruder Wilhelm Friedrich Smilten ab. War von Smil

Geboren. Gestorben.

ten Standbesitzer 1830-1839 u. 1841-1852, und Besitzer seit 1862. Besaß Acker in Pfand 1850-1860.

War vrh. mit Emelg d'Arleg. - Die Ehe war kinderlos. - Smilten

4. Carl Nikolaus Bandau (All. acad. N 828) Riga 1795. iii. 8. Dorpat 1861. iii. 12 Stud. in Dorpat Medicin 1813-1816. Da 1820.

Göttingen Sr. med. 1818. ix. 12. War Landwirth, gründete in Gemeinschaft mit Hollen der die Lehranstalt in Bittencrücke, - und war dann wissenschaftlicher Lehrer an der Kreis Schule zu Wolmar.

Verheirathete sich mit Clementine Walter, Schwester des Bischof Ferdinand Walter. - Wolmar

2 Kinder:

1. Auguste Bandau . . . . . Wolmar

2. Anna Bandau . . . . . 1829. xii. 8. Riga 1882. xi. 14. 1819. iv. 20. N. Sebaly 1890. xi. 12

Vrh. an Theodor v. Gavel. (All. acad. N. 920). - Stud. in Dorpat Cameralia und Oeconomie 1839-1843. Cand. - Professor Adjunct am Lyceum in Odessa. Gutsbesitzer in Livland. - Professor der Rig. Kreisgerichts. - Secretär des Liv. Creditvereins. -

5 Kinder:

1. Carl v. Gavel . . . . . Odessa Odessa

2. Emig v. Gavel . . . . . Wolmar

3. Carl v. Gavel. (All. acad. N 9353) 1854. vi. 15. Vrh. mit Helene v. Knorre. -



Geboren. Gestorben. Riga.

- 4. Clementine v. Gavel
- 5. Hermen v. Gavel (Alb. acad. N. 10345) 1858. iv. 12  
Vrh. mit Johanna v. Lackschewitz.
- 5. Wilhelm Friedrich Bandau (Alb. acad. N. 920) Riga 1796. iii. 5. Siggund 1858. ii. 4.  
Stud. in Dorpat Theologie 1814-1816. - Sodann im Auslande Oeconomic. - Erhielt von seinem Vater Smilten und trat dasselbe seinem Bruder Johan Samuel ab, als dieser als Kaufmann Baniaroff gemacht hatte. - Begründete die Schäferei auf dem Ritterchaftsgute Tristaten. - War Arentator von Siggund und Moritzberg. - Wurde für seine Verdienste um die Landwirthschaft zum erblichen Ihsenburger ernant. - Verheirathete sich mit Wilhelmine Erdmann. (Schwester des Professors Eduard Erdmann zu Halle).  
5 Kinder:
  - 1. Emilie Bandau. Wolmar 1830. vi. 30. St. Simgel 1889. iii. 5  
Vrh. an Pastor Emil Loppnowe. - Peterswipelle 1820. xii. 15  
Alb. acad. N. 4353. - Stud. in Dorpat Theologie 1842-1847. - Pastor zu Simgel 1850. - Propst der Rig. Diöcese 1881-1891. - Emeritirt 1894. -  
Verheirathete sich 1851. ii. 22 mit
    - 1. Wilhelm Loppnowe (Alb. acad. St. Simgel 1851. xii. 12 Lemsal 1893. ii. 23.

Geboren. Gestorben.

- N. 9445. - War verheirathet in Ehe mit Lijette Ullmann. - in Ehe mit Wilhelmine Vormeier. - Sohn Karbest g. Lemsal 1889. vi. 11. - † vi. 28. -
- 2. Julie Loppnowe. - St. Simgel 1853. iii. 15.  
Vrh. an Heinrich Walter. Alb. acad. N. 8234. -
- 3. Johanna Loppnowe. - St. Simgel 1854. iv. 20.  
Vrh. an Pastor Wilhelm Grimm. Alb. acad. N. 7618. - Haben sich nach Preussen expatriirt. -
- 4. Elisabeth Loppnowe. - St. Simgel 1856. ix. 9.
- 5. Paul Loppnowe. Alb. acad. N. 10726. St. Simgel 1859. i. 3.
- 6. Marie Loppnowe. - St. Simgel 1860. ix. 7.
- 7. Carl Loppnowe. Alb. acad. N. 11627. St. Simgel 1861. x. 8.  
Hat sich nach Baden expatriirt. -
- 8. Emilie Loppnowe. - St. Simgel 1863. iii. 5. St. Simgel 1863. iii. 22.
- 9. Hermine Loppnowe. - St. Simgel 1865. i. 22.  
Vrh. an Adolf Sidmann. Alb. acad. N. 11110. -
- 2. Wilhelmine Bandau. - Siggund 1831. ix. 25.
- 3. Eduard Bandau. Alb. acad. N. 6030. - Siggund 1833. viii. 21. Siggund 1874. ii. 6.  
Stud. in Dorpat Jura 1853-1857. - Land. - War Beamteter der hiv. Govv. Regierung, dan Rathsecretär des Lemsal. - Wurde Landwirth, war auch Kirchspielsrichter. -  
Verheirathete sich mit Mathilde Grimm. - Riga 1839. i. 13. Siggund 1873. xi. 21.



Geboren. Gestorben.

Sohn Adam Bandau. — Siggund 1823. XI. 4.  
 4. Auguste Bandau. — Siggund 1835. V. 14. Dorpat 1865.  
 5. Julius Bandau. — All. acad. N. 6830. Siggund 1838. VIII. 19. Riga 1893. XI. 9.  
 Stud. in Dorpat Oeconom. 1858-1861. Land. Farmer in Nord. Amerika (Illinois). Besitzer von Janopol bei Jarrowstadt. Verwalter von Schloß Smilten 1884-1893. Verheirathete sich mit Auguste von Sueskau. —

Kinder:

1. Auguste Bandau.
2. Wilhelm Bandau.
3. Hedwig Bandau.
4. Konrad Bandau.

Die Wittwe Auguste Bandau mit den Kindern zogen 1894 in's Ausland und haben sich expatriirt.

6. ~~Richard~~ Edward Bandau. — Riga 1797. XI. 10. — Riga 1799. IV. 7.

7. ~~Wilhelmine~~ Eleonore Bandau. — Riga 1800. VI. 26. — Riga 1871. I. 10.

Verheirathete an Dr. Friedrich Bävens. —  
 All. acad. N. 942. — Stud. in Dorpat ab 1814-1819. — Dr. med. — Seit 1820 Arzt in Riga. — 1825 Arzt in Mitau. — Sanitäts- u. Polizeiarzt in Riga. — Oberarzt u. Director des Krankenhauses, — endlich Director der Reimerschen Augenklinik. — Staatsrath. — Getraut zu Smilten 1822. VIII. 4. —

1796. VIII. 4. Riga. 1863. IX. 25

Geboren. Gestorben.

9 Kinder:

1. Elyse von Bävens. — Riga 1823. VII. 5. — Riga 1870. IV. 11. —  
 Voh an Wilhelm Petersen. — All. acad. N. 3394. — 1817. VI. 6. Riga  
 Stud. in Dorpat med., den jar. 1835-1842. —  
 Land. jur. — Aufgeichts- u. Rathradvocat in Riga. — Seit 1846 Secretär der Liv. Oberlandschul. Behörde u. Notär der Rig. Wohn. Obernischen vorsteh. Amts. — Syndicus der Oberdirection des Liv. adel. Creditvereins. — 1847-1852. — Auch Secretär der Lit. prakt. Bürgerverbindung 1845-1850 und Thronmitglied seit 1870. —

11 Kinder:

1. Johann Petersen. — All. acad. N. 8674. — Riga 1848. VIII. 29.  
 Stud. in Dorpat jur., den med. 1869 u 1870. — Stud. dann in Berlin u. in Jena National-Oeconomic. — 1879 Dr. phil. Angestellt im Berliner Preuss. u. Statist. Amt. — Preuss. Unterthan. Voh. in I Ehe mit  
 in II Ehe mit  
 2. Eleonore Petersen. — Riga Riga.  
 3. Friedrich Petersen. — Abschrift Riga  
 als Architect des Rig. Polytechn. Architect, den Ingenieur bei Fabriken in Riga, — Stadtarchitect in Mi



Geboren.

Gestorben.

- Tau. —  
 Voh. mit Ottilie Römer. —  
 4. Heinrich Petersen. — Besuch. Riga  
 te die landwirtsch. Anstalt in Pro-  
 saw. — Farmer in Brasilien. —  
 5. August Petersen. — Riga Riga  
 6. Elise Petersen. — Riga Riga  
 Voh. an Alexander Buchholtz. — Riga 1851. XI. 12. Berlin  
 Ab. acad. N 8989. — Stud. in Dorpat  
 hist., den. jur. 1871 — 1875. — 1875 Mit-  
 redacteur und 1880 — 1889 Chef-Redac-  
 teur des „Rig. Ztg.“ War 1878 — 1881  
 auch Redacteur des „Rig. Stadtbl.“  
 Seit 1889 Mitarbeiter an der „Völn.  
 Ztg.“ in Berlin. —  
 7. August Petersen. — Lernte in Riga  
 f. voh. Kunst u. Handels-Gärtnererei.  
 War Gasten- u. Kass-Besitzer in Ri-  
 ga. — Seit 1895. XI. in einer Saamen-  
 Handlung in Moskau. —  
 8. Anna (Allg.) Petersen. — Lebt in Riga  
 Auslande. —  
 9. Rudolf Petersen. — Riga Riga  
 10. Rudolf Petersen. — Riga Riga  
 11. Carl Petersen. — Riga Riga  
 2. Anna von Baerens. — Lebt in Baden-Ba- Riga 1826. I. 26.  
 den. —

Geboren.

Gestorben.

3. Emilie v. Bärens. — Riga 1827. V. 5. Riga 1862. VI. 9.  
 4. Charlotte v. Bärens. — Riga Riga  
 5. Wilhelm v. Bärens. — Riga Riga  
 6. Charlotte Caroline v. Bärens. — Riga 1830. IX. 8.  
 Verheirathet an Richard Brandt.  
 War Kaufmann in London. — Lebt als  
 Rentier in Constanz. —  
 2 Kinder:  
 1. Robert Brandt.  
 2. Richard Brandt.  
 7. John v. Bärens. — Ab. acad. N 6243. Riga 1834. IX. 29. Kgalust 1884. X. 26.  
 Stud. in Dorpat Theologie 1854, — dann in  
 Heidelberg Jura. — St. jur. — Redacteur  
 der „Rig. Ztg.“ dann der „Nord. Presse“ in  
 Petersburg 1870 — 1874, — endlich der „St. Petrbg.  
 Ztg.“ 1874 — 1877. — Lebte hierauf in Deutsch-  
 land, in Riga und im Vohl. Oberlande. —  
 8. Marie v. Bärens. — Riga Riga  
 9. Edward v. Bärens. — Ab. acad. N 6600. Riga 1839. VIII. 18. Petersburg 1877. X. 27.  
 Stud. in Dorpat Physik 1856 — 1858, dann  
 in Paris in der „Ecole centrale des ingeni-  
 eurs“ 1858 — 1860, — endlich in Zürich und  
 Berlin 1860 — 1862. — War Ingenieur bei  
 Fabriken, — dann Ober-Ingenieur von Ei-  
 senbahnen, — zuletzt Civil-Ingenieur in  
 Petersburg. — Lebte seit 1874 ohne Beschäf-  
 tigung theils in Auslande, theils in Peters-  
 burg. —



Aus W. Timmermann's: "Befreiungskriege der Deutschen gegen Napoleon"

Friedrich Bandau, Wachtmeister des zweiten Brandenburgischen Fußregiments, wurde mit 13 Waffengefährten auf Napoleons Befehl, weil sie zu Schills Corps gehörten, am 22 Juli 1807 unweit des südöstlichen Thores der Stadt Braunschweig, bei dem Haunswegute St. Leonhard auf einem wüsten Platze erschossen und da selbst verscharrt. — Der Wachtmeister Bandau, noch angethan mit seinem Hutmantel, sprach seinen Gefährten frischen Muth ein, — mit lauter Stimme rief er: wir Alle haben mit Schill als brave Männer für's Vaterland gekämpft, wir haben unsere Pflicht gethan und bereuen Nichts; — wir würden noch einmal so handeln, wenn Gott es wolle, — und unser Tod ist ein ehrenvoller. —

Friedrich Bandau stammte aus Berstedt bei Halle ab. —

Am 19 März 1832 wurden die Gebeine der 14 zu St. Leonhard erschossenen Helden in drei Särgen in St. Magnus, der ältesten Kirche Braunschweigs, aufgestellt und geweiht und unter Trauermusik nach St. Leonhard zurückgebracht und dort unter dem Denkmal beigesetzt, das aus Beiträgen des Deutschen Volkes „den 14 edlen Herzen“ errichtet worden war. —

Am 25 September 1832 wurde auch Schills Flaugel in derselben Gruft beigesetzt. — Professor Blume in Leyden überbrachte es seiner Vaterstadt Braunschweig. Er hatte es aus dem Naturalienkabinet zu Leyden, wo es, in Spiritus eingemacht, zur Schau ausgestellt stand, gekauft. —